

Zufikon

Tempokontrolle  
Sonnenhofstrasse

Die Regionalpolizei Bremgarten hat am 11. Juni an der Sonnenhofstrasse beim neuen Kindergarten eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. In den anderthalb Stunden wurden zehn Fahrzeuge gemessen. Dabei wurde innerhalb der signalisierten Tempo-30-Zone eine Übertretung festgestellt

LESER SCHREIBEN

Weg führt über  
Geldbörse

Zum Artikel «Schwierige Suche nach Lösungen» in der Ausgabe vom 27. Juni.

Warum teure Barrieren? Es gibt eine günstige und sehr effiziente Lösung für dieses Problem. Die Lösung sind Rotlichtkameras. Wer bei Rotlicht fährt, bezahlt. Nur wenn es über die Geldbörse geht, nützt es. Noch ein weiterer Punkt: Die Schuldfrage wäre gelöst.

Franz Bissig, Bremgarten

Nein zur  
Einheitskasse

Wer meint, mit einer Einheitskasse die Krankenkassenprämien zu senken, ist blauäugig. Wer so argumentiert, verschweigt, dass die Krankenkassen in der obligatorischen Grundversicherung keine Gewinne schreiben dürfen. Die Prämien entsprechen den von uns beanspruchten Leistungen im Gesundheitswesen.

Dank der guten medizinischen Grundversorgung werden wir älter, sind aber auch häufiger auf grössere und kleinere Gesundheitsleistungen angewiesen. Zudem führt heute der Wettbewerb unter den Krankenkassen zu einer schlanken Verwaltung.

Welchen Anreiz hätte da eine Einheitskasse für eine effiziente Administration?

Christine Keller Sallenbach,  
Zufikon

Künten

Bundesfeier beim  
Pausenplatz

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zur Bundesfeier am 1. August ein, die auf dem gedeckten Pausenplatz beim Schulhaus stattfindet. Festbeginn ist um 18 Uhr. Die Ansprache hält Markus Gränacher, Präsident des Musikvereins Künten, anlässlich des 125-Jah Jubiläums des Vereins. Der Kirchenchor betreibt die Festwirtschaft. Bis 20 Uhr wird allen Besuchern eine Gratiswurst und ein Getränk offeriert. Zusätzliche Speisen und Getränke können gekauft werden.

Öffnungszeiten bis 10. August

Vom 7. Juli bis 10. August gelten für die Verwaltung folgende Öffnungszeiten: montags ist von 8 bis 11.30 Uhr offen, dienstags von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, mittwochs bis freitags jeweils von 8 bis 11.30 Uhr. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten muss man vorgängig vereinbaren unter 056 485 84 84.

Seniorenmittagstisch

Herzliche Einladung zum Seniorenmittagstisch am Donnerstag, 17. Juli, 11.15 Uhr, im Restaurant Waage. Neue Interessenten sind stets willkommen. Nähere Informationen erteilt Marianne Jakob, 056 496 41 35.

Eine Baubewilligung erteilt

Der Gemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt an Walter Hess, Bünzen: Rückbau Silo, Änderung Dach Unterstand/Dachausbau, Dachsanierung, Windfang, auf Parzelle Nr. 3070, Dorfstrasse. 1 und 3. --gk

Graphic design hat Tiziana Artemisio an der Hochschule Luzern studiert. Ihre Diplomarbeit wurde mit einem Preis der Stiftung zeugindesign ausgezeichnet. Die Preissumme wird Tiziana Artemisio in die künftige Selbstständigkeit investieren.

Erika Obrist

«Mein Berufswunsch ging schon immer in Richtung Gestalten», erzählt die 25-jährige Tiziana Artemisio aus Eggenwil. Sie hat soeben an der Hochschule Luzern ihr Bachelorstudium in Grafikdesign abgeschlossen. Als Diplomarbeit hat sie im letzten Semester das mehrdimensionale Wortspiel «reverso» entwickelt. Das Wortspiel besteht aus 49 Würfeln, auf denen Buchstaben aufgebracht sind. Für die Buchstaben hat sie einen eigenen Schrifttyp kreiert. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass möglichst viele Buchstaben – auf die Seite oder auf den Kopf gestellt – andere Buchstaben darstellen können. Man kann die Buchstaben wie beim «Scrabble» zu einem Wort aneinanderfügen, jedoch nicht nur in die Länge und Breite, sondern auch in die Höhe. Ein dreidimensionales «Scrabble» für Fortgeschrittene.

An der Diplomfeier  
den Preis erhalten

In einer Begleitpublikation hat Tiziana Artemisio zudem Spielregeln verfasst zu «reverso». Wer weiss, vielleicht findet sich ja ein Investor, der das Spiel zur Marktreife bringt und vertreibt. Die grafische Gestaltung der Werbung würde die Grafikdesignabsolventin sicher übernehmen.

Dass ihre Diplomarbeit preiswürdig ist, erfuhr Tiziana Artemisio erst anlässlich der Diplomfeier. Hier wurde ihr der Förderpreis der Stiftung zeugindesign zugesprochen, der mit 4000 Franken dotiert ist. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die visuelle Gestaltung zu fördern. Investieren wird sie das Geld in den Kauf eines



Für das Wortspiel mit den 49 Würfeln wurde Tiziana Artemisio mit einem Preis ausgezeichnet.

Bild: zg

neuen Computers und die Programmierung ihrer Website. Kurz: ins selbstständige Schaffen.

Zwei Jahre in London studiert

Tiziana Artemisio ist in Eggenwil aufgewachsen. Nach dem Besuch der Bezirksschule Bremgarten ging sie nach Wettingen an die Kantonsschule. «Wegen des schönen Klosters.» Natürlich war hier ihr Schwerpunkt-

fach Bildnerisches Gestalten. Nach dem Besuch des gestalterischen Vorkurses in Zürich absolvierte sie die ersten beiden Studienjahre an einer renommierten Schule in London. «Ich habe mich aus Neugier beworben.» Und sie hat zugriffnen, als der Eng- landaufenthalt möglich wurde. Zurück in der Schweiz, setzte sie ihr Studium fort an der Hochschule Luzern – Design und Kunst. Während der Semesterferien hat sie stets gear-

Doris Fiala hält Festansprache

An der Bundesfeier in Eggenwil



Nationalrätin Doris Fiala hält die Ansprache an der Bundesfeier.

Bild: pd

grund der Rechnungsergebnisse der Gemeinden im Basisjahr 2013. Davon gelten acht Prozent als Abgabeteil, dieser wird mit dem Abgabefaktor (Steuerkraft pro Einwohner im Verhältnis zum Kantonsmittel) multipliziert. Im Jahr 2015 erhalten 90 Gemeinden Ausgleichsbeiträge in der Höhe von insgesamt 47,6 Millionen Franken. 58 finanzstarke Gemeinden leisten Abgaben in der Höhe von total 27,1 Millionen Franken.

Restkosten für Sonderschulung,  
Heime und Werkstätten 2013

Gemäss Gesetz tragen Kanton und Gemeinden die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten gemeinsam. Der Kantonsanteil beträgt 60, der Gemeindeanteil 40 Prozent. Die Belastung der Gemeinden erfolgt nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl. Laut Mitteilung des Departements Bildung, Kultur und Sport hat

Fischbach-Göslikon

Es darf  
gebaut werden

Der Gemeinderat hat Baubewilligungen unter Auflagen erteilt an: Keiser Daniel, Fischbach-Göslikon: Balkon, Vordach, Fenster und Tür, Parzelle 118, Langfohrenstrasse 1. – Stierli Walter, Fischbach-Göslikon: Erstellen eines Holzlagers, eines Hühnerhauses sowie einer Stalltür, Parzelle 352, Fohlenweidstrasse 6. – Favazzi Melanie und Antonio, Fischbach-Göslikon: Naturstein-Gartenmauer, Parzelle 868, Ifangstrasse 18. – Ammann Nadja und Pascal, Fischbach-Göslikon: Einfriedung mit vier Stelen und Zierpflanzen, Parzelle 966, Lerchenweg 2. – Krayem Kassem, Fischbach-Göslikon: zwei Dachlukarnen, Parzelle 915, Wohlerstrasse 915. – Affentranger Patrick, Fischbach-Göslikon: Gartenhaus, Parzelle 965, Lerchenweg 4. – Känzig Roger, Fischbach-Göslikon: Gartenhaus, Parzelle 668, Zimmerrainstrasse 14. – Einwohnergemeinde: Beachvolleyballfeld, Schulhaus Lohren.

KURZ GEMELDET

1.-August-Brunch  
in der «Bärenmatt»

Am Freitag, 1. August, lädt das Alterszentrum Bärenmatt von 10 bis 14 Uhr zum Brunch ein. Ein grosses Angebot aus der Zentrumsküche erwartet die Besucher. Von 10.30 bis 14 Uhr sorgt das Innerschwyzler Ländlertrio für fröhliche Stimmung. Anmeldung bis 28. Juli unter Telefon 056 649 22 22, Montag bis Freitag, oder per E-Mail info@alterszentren.ch.